

Grosser Helfereinsatz

Die 13 war eine Glückzahl für die Organisatoren des Rägi Sportcamps 2007. Bei herrlichem Herbstwetter genossen rekordverdächtige 550 Kids die 13. Campwoche in vollen Zügen. Die Teilnehmenden schnupperten in „alten“ und neuen Sportarten sowie in neuen ausser-sportlichen Aktivitäten wie Basteln und Backen, um nur zwei Beispiele zu nennen. Diese Vielfalt an Aktivitäten war das Angebot von Vereinen und Institutionen in Hallen und auf Plätzen nicht nur in der Regensdorfer Sportanlage Wiesacher und im GZ Roos, sondern im ganzen Furttal. Die Mittagsverpflegung und der Campabend am Freitag in der Schulanlage Leepünt Dällikon haben sich bewährt. Die Ludothek, normalerweise im GZ Roos, temporär ebenfalls in Dällikon, wurde von den Kindern vor allem in der Mittagszeit regelmässig recht überrannt.

OK-Präsident Beat Hartmann konnte auch dieses Jahr stolz auf die hervorragende Arbeit seines Teams. Am Mittwoch trafen wir, Behördenmitglieder und Sponsoren, uns auf Einladung des OK zum gemeinsamen Mittagessen mit den Kids. Jeden Mittag präsentierte das OK Überraschungsgäste. Am Mittwoch war es die junge Mädchentanzgruppe des Blauen Kreuzes „Rondabout“ aus Regensdorf, die zusammen mit drei körperlich behinderten Kolleginnen eine tolle Tanzshow zeigte. Die Natürlichkeit und Begeisterung der ganzen Gruppe berührten und gingen unter die Haut. Dementsprechend tosend war der Applaus. OK-Mitglied Bernadette Jacoby und ihre Helfenden der Damenriege Regensdorf sowie solche, die ihr schon die ganze Woche zur Seite standen, sorgten für einen äusserst aufmerksamen und professionellen Service. Das leibliche Wohl während der ganzen Woche und das Gala-Dinner am Freitag lagen erneut in den Händen der Superköche Rico Vanoli und Ruedi Jacoby, begleitet vom Kochlernenden aus dem Restaurant Furtbächli Janek Rabenbauer. Das gut zweieinhalbstündige, innovative Showprogramm, das die Kids während der ersten Herbstferien-

woche im GZ Roos einstudiert hatten, war das Highlight des Abends: Tanz, Modenschau und Live-Gesang begeisterten das Publikum, das aus Eltern, Grosseltern, Geschwistern und Freunden der jungen Künstler sowie Sponsoren, Behörden- und Vereinsvertretern zusammensetzte. Für das Showprogramm verantwortlich und am Mischpult war wie schon in den letzten fünf Jahren OK-Mitglied Hugo Limacher, der auch die Überraschungsgäste über Mittag eingeladen hatte. Für die Organisation des Transport- und Fahrdienstes zwischen Lokalitäten, Plätzen und Leepünt sorgten bereits zum dritten Mal Silvia Rechsteiner und Hansueli Gantenbein. Carmine Trupo amtierte wieder als Sekretär der Campteilnehmenden. Das Sekretariat Administration bewältigte in bewährter Manier erneut Gabriela Rüedi. Damit die Finanzen und Sponsorengelder richtig eingesetzt werden, sorgte ebenfalls zum wiederholten Mal Silvia Beständig. Das Camp war in den letzten Wochen in der Presse sehr präsent. Dafür sorgte zusammen mit dem Redaktionsteam des „Furttalers“ Sandra Kuhn. Die OK-Mitglieder - ein eingespieltes Team - zogen ein durchwegs positives Fazit der 13. Campwoche, die ohne nennenswerte Zwischenfälle und Verletzungen zu Ende ging. Das Rägi Sportcamp steht und fällt mit dem uneigennützigem Einsatz des OK mit all seinen Helfern vor und hinter der Kulisse, mit den Vereinen und Institutionen mit ihren Vertreterinnen und Vertretern, die ein breites Angebot bereitstellen und betreuen, mit Sponsoren und Behördenunterstützung. Dies Art von Jugendarbeit verdient Anerkennung und grösste Wertschätzung, setzten doch zahlreiche Funktionäre einen Teil ihrer Ferien dafür ein. Seit 13 Jahren hat das Camp auch meine persönliche Hochachtung, und der Gemeinderat, die entsprechenden Verwaltungsabteilungen sowie das GZ-/Ludo Team werden weiterhin Camppartner bleiben.

Allen gebührt ein herzliches Dankeschön.

**Erika Kuczynski,
Gemeindepräsidentin Regensdorf**